

# Forscherbuch

natur  
zentrum  
glarnerland



Natur in Glarus  
Stadtrundgang



Entdecken. Erforschen. Erleben.

## **Impressum**

Konzept, Texte: Naturzentrum Glarnerland

Gestaltung: Typowerkstatt GmbH, Glarus

Illustrationen: Andrés Salazar, St. Gallen

Fotos: Michael Gerber / photography.birds-online.ch (Haussperlinge),

Steve Nann (Pflanzen Randschönheiten), Werner Maag (Vierfleck),

Fridli Marti (Ringelnatter), Naturzentrum Glarnerland

© Naturzentrum Glarnerland, Mai 2023

## **Vielen Dank**

Mit Unterstützung durch: Bernd Thies-Stiftung, Ella & J. Paul Schnorf Stiftung, BirdLife Glarnerland, Else v. Sick Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Glarner Kantonalbank, Kalkfabrik Netstal AG, Kamm-Bartel-Stiftung, Kulturfonds Kanton Glarus, Migros-Kulturprozent, Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus, Stiftung Gartenflügel sowie weitere Gönnerinnen und Gönner.

## Haus- sperling

Das Männchen ist «bunter» als das Weibchen. Es hat oft eine schwarze Kehle und einen dunkelbraunen Streifen am Kopf.



Das Weibchen ist unscheinbarer graubraun. Es trägt hinter den Augen einen hellbraunen Streifen.

Achtung:  
Alle Jungvögel  
ähneln den  
Weibchen.



## Gänseblümchen

Sein Stängel trägt keine Blätter. Die gezähnten Blätter befinden sich direkt über dem Boden. Mehrere Blüten zusammen ergeben den gelbweissen Blütenkopf des Gänseblümchens. Er besteht aus 40 weissen, zungenförmigen Blüten aussen sowie rund 100 gelben, röhrenförmigen Blüten innen.

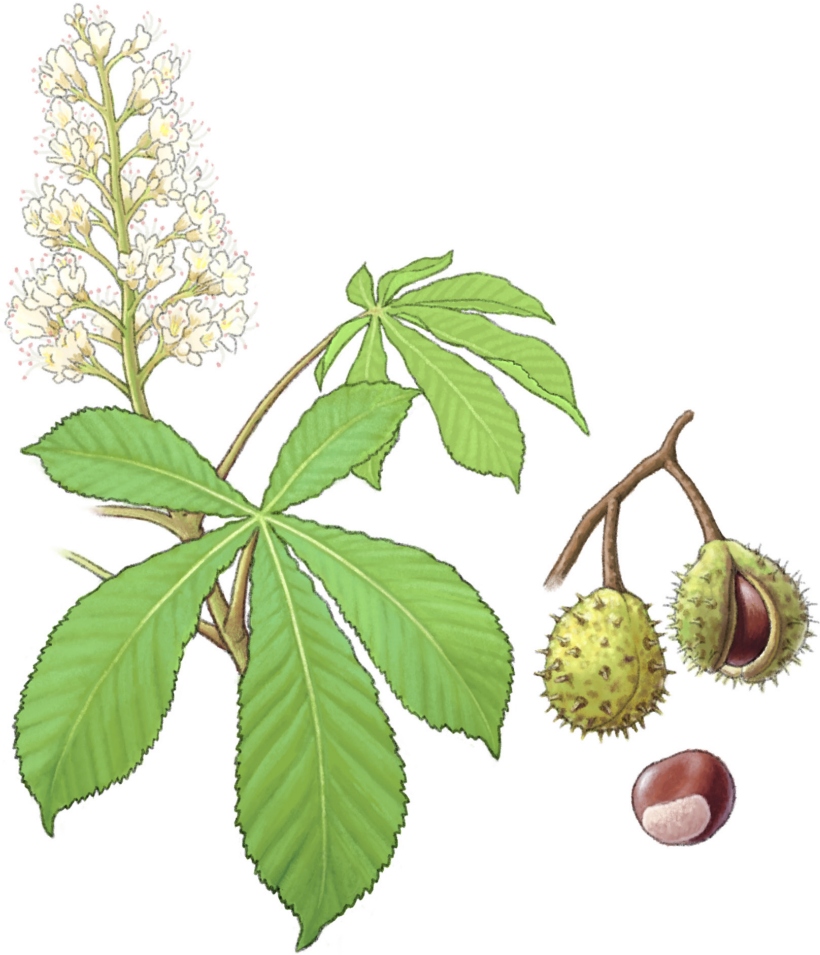
Das Gänseblümchen trägt den wissenschaftlichen, lateinischen Namen «Bellis perennis». Diesen verstehen Pflanzen-Wissenschaftler auf der ganzen Welt, unabhängig davon, welche Sprache sie sprechen. «Bellis» bedeutet «schön» und «perennis» bedeutet «ausdauernd, mehrjährig».

## Niederliegendes Mastkraut

Es ähnelt einem Moos und wird einen bis fünf Zentimeter hoch. Seine Blätter sind schmal und nadelförmig. Sie werden fünf bis fünfzehn Millimeter lang und sind nur einen bis zwei Millimeter breit.

Das Mastkraut blüht zwischen Mai und September. Seine Blüten haben vier, seltener fünf Blütenblätter.

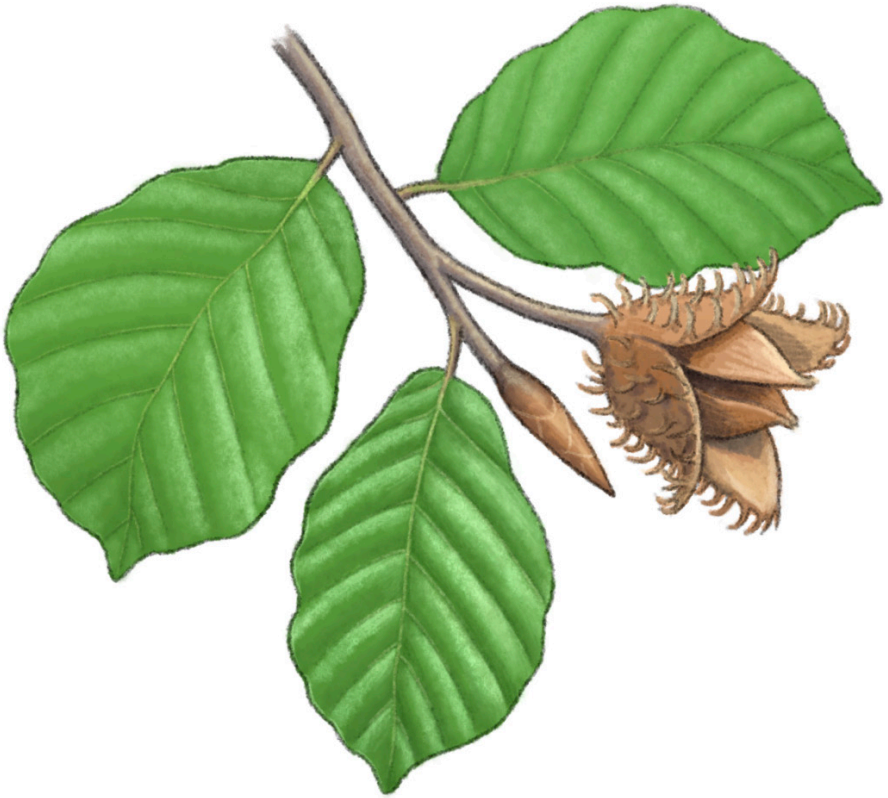




Gewöhnliche Rosskastanie



Winterlinde



Rotbuche





Feldahorn



Traubeneiche

## Weinberg- schnecken

Sie sind die grössten Schnecken bei uns. Ihre Häuschen aus Kalk werden bis fünf Zentimeter gross. Sie fressen welke Pflanzenteile und Algen. Sie werden in der Natur bis acht Jahre alt.



## Bänderschnecken

Ihre Häuschen sind bis 2,5 Zentimeter gross und gelblich. Die Anzahl der braun-schwarzen Streifen oder Bänder unterscheidet sich von Tier zu Tier.

Bänderschnecken werden bis fünf Jahre alt.





## Schliessmund- schnecken

Ihr Häuschen wird nicht einmal zwei Zentimeter lang. Es ist länglich und spitz. Bei starker Trockenheit ziehen sich die Tiere tief in Mauerspalteln zurück.



Gruppe	Anzahl
Schmetterlinge	
Käfer	
Bienen, Hummeln, Wespen	
Ameisen	
Fliegen	
Weitere Insekten	
Vögel	
Amphibien (Frosch, Molch...)	
Reptilien (Eidechse, Schlange...)	
Säugetiere (Maus, Eichhörnchen...)	
Schnecken	
usw.	



## Gewöhnlicher Natternkopf

Der Natternkopf blüht von Mai bis Oktober. Seine Blüten sind leuchtend violettblau. Aus der Blütenkrone hängen die rötlichen Staubblätter, die an eine züngelnde Schlange («Natter») erinnern.

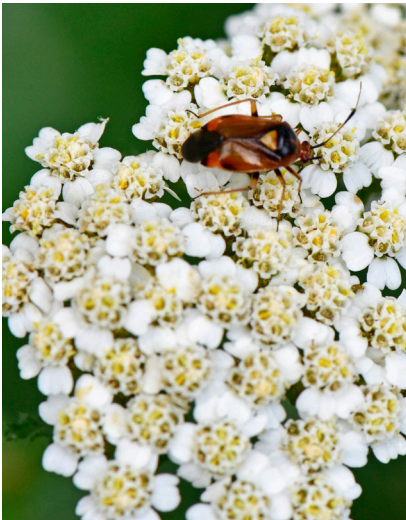
Die Pflanze kommt gut mit Trockenheit zurecht. An ihren borstigen Haaren kann sich Wasser aus der Luft ansammeln. Die langen Wurzeln ragen wie ein Pfahl in tieferen, feuchteren Bodenschichten.



Königskerze



Malve



Schafgarbe



7 Randschönheiten

Johanniskraut



Wegwarte



Nachtkerze







Margerite



Skabiose



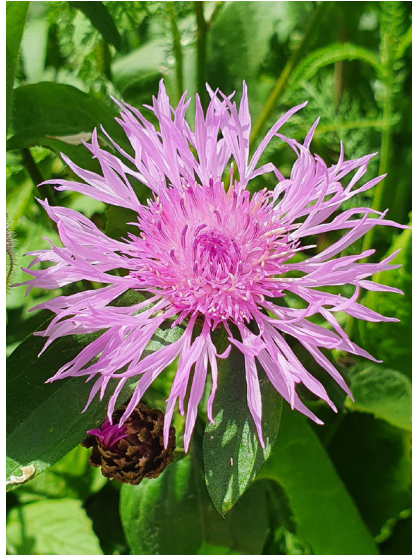
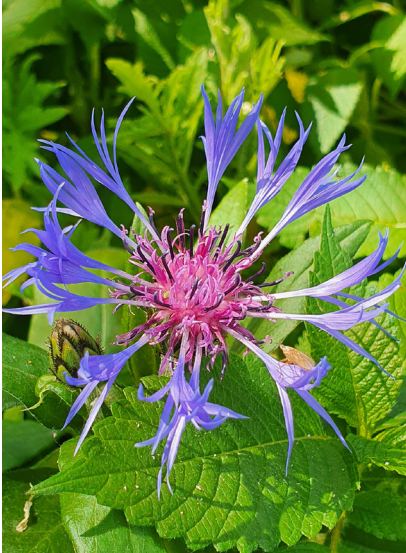
Wiesensalbei



7

Randschönheiten

Flockenblumen



Esparsette



Rückenschwimmer  
(1,5 cm)



Wasserläufer  
(1,5 cm)



Libelle  
(Vierfleck, 4 cm)



Bergmolch  
(10 cm)



Grasfrosch  
(11 cm)



Ringelnatter  
(100 cm)

# 9

## Gleiseroberer

### Geräusche

laut	mittel	leise
------	--------	-------

natürlich:

--	--	--

menschgemacht:

--	--	--

Hast du Fragen  
oder möchtest du  
noch mehr über  
die Natur erfahren?

Du findest uns im  
Bahnhofsgebäude Glarus.



## **Naturzentrum Glarnerland**

Bahnhofsgebäude Glarus  
Schweizerhofstrasse 2  
8750 Glarus

### **Geöffnet haben wir:**

---

Montag bis Freitag, 14 bis 17.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

---

